

Pressemitteilung

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Dr. Michael Schwarz

18.11.1998

<http://idw-online.de/de/news7773>

Personalia, Wissenschaftspolitik
Informationstechnik, Mathematik, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Physik / Astronomie, fachunabhängig
überregional

Heidelberger Mathematiker Michael Hebgén in den Wissenschaftsrat berufen

Seit Jahren im Bereich "Neue Medien und Bibliotheken" tätig - Hebgén entwarf für Berlin und Brandenburg ein revolutionäres Bibliothekskonzept mit "paralleler Suchmaschine"

Der Heidelberger Diplom-Mathematiker Michael Hebgén, stellvertretender Direktor des Universitätsrechenzentrums Heidelberg, wurde in den Wissenschaftsrat in die Arbeitsgruppe "Neue Medien und Bibliotheken" berufen. Der Wissenschaftsrat berät die Bundesregierung und die Regierungen der Länder in Fragen der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung sowie des Hochschulbaus (siehe <http://www.wrat.de>).

Hebgén ist seit vielen Jahren in dem Bereich "Neue Medien und Bibliotheken" tätig, unter anderem war er mehr als sechs Jahre Mitglied des Unterausschusses "EDV in wissenschaftlichen Bibliotheken" der Deutschen Forschungsgemeinschaft (siehe <http://www.dfg.de>) und hat für die Bundesländer Berlin und Brandenburg ein innovatives, fast revolutionäres Bibliothekskonzept entworfen, das den "klassischen" Katalogverbund durch eine am Internet orientierte "parallele Suchmaschine" ersetzt (siehe <http://www.kobv.de>).

Rückfragen bitte an:

Michael Hebgén

Tel. 06221 544501, Fax 545581

michael.hebgén@urz.uni-heidelberg.de

oder: Dr. Michael Schwarz

Pressesprecher der Universität Heidelberg

Tel. 06221 542310, Fax 542317

e-mail: michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.wrat.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.dfg.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.kobv.de>